

Wald-Mensch-Balance

Unter dem Motto des Forst Baden-Württemberg veranstaltete das Berufsausbildungswerk Schwäbisch Gmünd für seine Gartenbau Auszubildenden ein Seminar im Freizeitheim Hausen o.L.

Zwei Tage durften 15 Auszubildende Gartenbaufachwerker aus allen 3 Ausbildungsjahren sich fit für ihre Ausbildung machen. Dazu gehörten unter der Anleitung der Sozialpädagogin und ihres Ausbilders das Zubereiten der Mahlzeiten, Fußball und Volleyball spielen und eine Exkursion in den Tiergarten nach Ulm. Hier konnten die jungen Menschen sich über den Lebensraum Donau informieren und heimische Tiere und Pflanzen kennenlernen, mit denen sie auch in ihrer Ausbildung zu tun haben.

Die Auszubildenden lernen im BAW Schwäbisch Gmünd 3 Jahre lang bis zum Abschluss als Gartenbaufachwerker/in. Im Rahmen ihrer Ausbildung sind sie in verschiedenen Betrieben in den Landkreisen Heidenheim und Ostalbkreis. Um die Ausbildung erfolgreich abschließen zu können, werden sie von einer Sozialpädagogin und einem Ausbilder sowie eigenen Berufsschullehrern begleitet.

Der Höhepunkt des Seminars war der Waldtag. Unter der Anleitung von Revierleiter Jörg Weiler und seinen vier Mitarbeitern stand dieses Jahr das Pflanzen von Douglasien und Lärchen in einer Hangfläche an. Die Jahre zuvor bauten die Azubis einen Sitzplatz für den Waldkindergarten Dettingen, einen Sitzplatz für Wanderer und 2014 wurde der Spielplatz Anhausen zurückgebaut.

Die Mitarbeiter und Förster Weiler erklärten genauestens, wie man den Wald pflegt und erhält. Die Pflanzarbeit wurde den angehenden Gartenbaufachwerkern fachmännisch erklärt und dann in kleinen Gruppen durchgeführt. Zu den Aufgaben zählte das Vermessen, um gleichmäßige Pflanzungen zu erhalten und an die so markierten Stellen wurden Douglasien mit der Pflanzhacke eingesetzt. Außerdem wurden Lärchen an den Stellen nachgepflanzt, wo die erste Pflanzung nicht anging. Die Waldarbeiter und der Förster waren sehr zufrieden mit der Arbeit der Auszubildenden und freuen sich schon auf einen neuen Einsatz in 2018. Benjamin Sauter, Auszubildender im 1. Ausbildungsjahr im Praktikum bei Firma Adriaans in Aalen sagte, „Die Waldarbeit war informativ, aber auch fordernd und trotzdem spaßig mit den Waldarbeitern.“

Der Abschluss war dann in der Hofschänke „Schwarzer Beck“ in Dettingen. Nach einem arbeitsreichen Tag gab es Schnitzel und Pommes oder Saure Kutteln.

